

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 14

Artikel: Schüelerkuznärt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-498492>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ist es Ihnen gleichgültig mit welcher Seife Sie sich pflegen..?

Von einer Seife, die Sie täglich verwenden, mit der Sie gewissermaßen auf Du und Du stehen – von dieser Seife verlangen Sie ganz sicher besondere Qualitäten und hautpflegende Eigenschaften!



Größe I
250 gr (Frishgewicht)
Fr. 2.30

Größe II
150 gr Fr. 1.45

Die Mettler-Glyzerin-Seife besitzt beides; sie erfüllt höchste Ansprüche. Der hohe Gehalt an reinem Glyzerin macht die Haut weich und geschmeidig, sie verleiht dem Körper das prickelnde Gefühl herrlicher Frische, und

ihr köstlicher Duft begleitet Sie noch nach Stunden.

Mettler-Glyzerinseife ist der Anfang überlegter Körper- und Schönheitspflege!

GM-Seife ist ein edles Schweizer-Produkt

METTLER Glyzerinseife

Hersteller: G. Mettler, Fabrikant feiner Seifen, Hornussen AG

Schüelerkuzärt

Si singe häll wie dLerche,
Si lache no drzue.
Si singen ooni Blettle
In einer Seelerueh.

Ei Aug luegt uf e Leerer
Und s ander luegt in Saal –
Mysecht für si isch s Singe
Ke Müessen und ke Qual.

Und d Gyge lache luschtig
Und s Cello brummet dry –
Ob Sängler oder Gyger,
Si si mit Arnscht drby.

Dä Gsang und s Musiziere,
Das maant mi an e Zytt,
An myni Buebejoore –
E Zytt, was nümme git!

Drum bringt mi das Kuzärtli
Uf s mol eso in Schwung –
So Gsang und Chinderschimme,
Das macht eim wider jung!

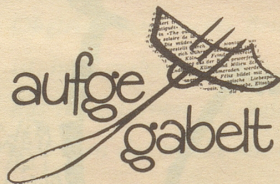
K. Loeliger

Lieber Nebelspalter!

In einem Dorfe irgendwo im schönen Schweizerland ist es passiert. Eine Pfarrstelle mußte neu besetzt werden. Einer der Kandidaten, der sich um die Stelle interessierte, besichtigte unter Führung des Sigrists die Kirche und sagte abschließend: «Das isch aber e chlini Chile für so ne großi Ortschaft.»

Darauf tröstete ihn der Sigrist mit dem Wortspiel: «Herr Pfarrer, bi eus ischs halt eso – wenn alli zChile gienge, so gienge nid alli ine, aber es gönd nie alli, drum gönd alli ine!»

WR



Heute sind wir in einem Zeitalter, wo der Egoismus umfassender werden müßte als nur national. Egoismen aller europäischen Länder vereinigt euch!

Die Tat

Ratschläge und Hiebe

Lieber Nebi!

Am Dienstagmorgen habe ich meinen Wagen, Modell 1958, zur Agentur gefahren, um den Oelwechsel ausführen und folgende kleine Mängel beheben zu lassen: Rechte Tür kann nicht mit dem Schlüssel aufgemacht werden – Das Druckschloß des Handschuhfaches ist nur mit einem heftigen Faustschlag zu öffnen – Das Deckenlicht funktioniert nicht – der Schalthebel klappert enorm im 3. Gang. Gut. Am Samstagmittag erhielt ich den Wagen zurück, und *keine* der erwähnten Unannehmlichkeiten war behoben! Was soll ich tun? Dein Bob

Lieber Bob!

Die rechte Tür verschließt du mit einem Vorhängeschloß, für das Handschuhfach kaufst du dir ein Paar Boxhandschuhe, an die Decke hängst du eine Taschenlampe und für den Schalthebel befestigst du am Armaturenbrett einen Schraubstock, in welchem du den Hebel im 3. Gang festschraubst. Es wird im Anfang einiger Uebung bedürfen, um beim Schalten den Schraubstock jeweils zu lösen und anzuziehen, besonders im Stadtverkehr, aber bedenke, daß alle unsere Vorschläge beim heutigen Stand der Organisation im Autoservice viel, viel einfacher, zeitsparender und nervenschonender sind als die für uns naiven Laien so selbstverständlich scheinenden Reparaturen eben durch besagten Service! Dein Nebi

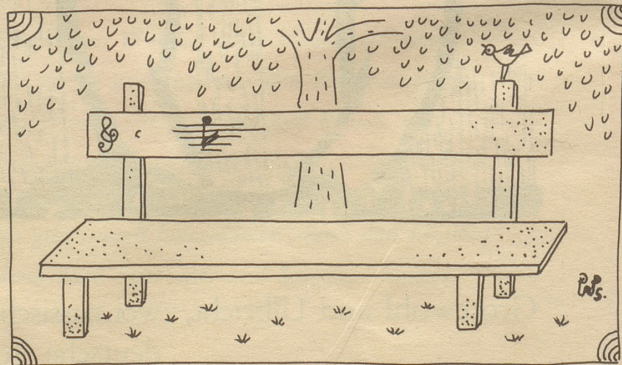
Bürostil

Von einer Kanzlei bekomme ich folgenden Begleitzettel:

«Die beiliegenden Reglemente sind für den Rechnungsführer bestimmt. Ist der Posten eines RF in Ihrem Lager vakant, dann sind die Reglemente bisweilen demselben zu reservieren.»

Es ist zu erwarten, daß wenn besagte Reglemente bisweilen in demselben Stiefel geschrieben sind, es in Bälde nur noch vakante Rechnungsführer geben wird.

Igel



Banknote